

Friedensstift

Das Programm Friedensstift ist ein Hilfswerkzeug für Friedensrichter und Vermittler. Als Ergänzung zum Bleistift hilft das Programm Dokumente zu erstellen und verwalten.

Es basiert auf Access.

Sie können das Programm auch benutzen, wenn Sie Access auf Ihrem Rechner nicht installiert haben.

Sie benötigen aber mindestens Windows 95 und Word 8 respektive Office 97.

Das Programm kann gratis für 20 Geschäftsfälle benutzt werden. Danach ist eine Gebühr pro Fall zu entrichten.

Installation Friedensstift

CD einlegen und im Ordner "Friedensstift\Netz" das Programm "setup" (resp. setup.exe) starten.

Sie starten das Programm, indem Sie 2 mal kurz auf die Datei tippen.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:

- Das Programm und die Daten werden im Ordner C:\FriSti installiert. Es wird auch empfohlen dies nicht zu ändern.
- verwenden Sie Standard Installation
- Am Schluss der Installation wird das Programm WinZip Self-Extractor gestartet. Mit diesem Programm werden die Beispiel Daten und die Vorlagen auf Ihren Rechner kopiert. Klicken Sie auf "OK" akzeptieren Sie den Vorschlag für das Unzip-Verzeichnis "c:\FriSti" durch klicken auf: "Unzip" Wenn alle Daten geladen sind klicken Sie auf "OK" und "Schliessen"
- noch ein letztes "OK" und

Auf Ihrer Festplatte wurden nun folgende Verzeichnisse angelegt:

c:\FriSti	- Anwendung FriSti.mdb - HelpFiles - FriSti.exe: Selbst entpackendes File mit den Vorlagen und den Beispieldaten: F8__Zss.mdb
8__	Beispiel Daten mit den Vorlagen und Dokumente in den Unterverzeichnissen
Doc	
1998	
1999_i	
1999_ii	
1999_iii	
1999_iv	
Demo	
Vorlagen	

Wenn Sie die Beispiele zum üben behalten wollen, so kopieren Sie das ganze Verzeichnis: "8____" inklusive den Unterverzeichnisse in einen neuen Ordner: z.B. "8909" die PLZ von Ihrem Ort:

c:\FriSti	- Anwendung FriSti.mdb - HelpFiles - FriSti.exe: Selbst entpackendes File mit den Vorlagen und den Beispieldaten: F8____Zs.mdb
8____	Beispiel Daten mit den Vorlagen und Dokumente in den Unterverzeichnissen
Doc	
1998	
1999_i	
1999_ii	
1999_iii	
1999_iv	
Demo	
Vorlagen	
8909	Beispiel Daten mit den Vorlagen und Dokumente in den Unterverzeichnissen Geben Sie der neuen Datenbank einen neuen Namen! z.B. "F8909Zs.mdb"
Doc	
1998	
1999_i	
1999_ii	
1999_iii	
1999_iv	
Demo	
Vorlagen	

Mit Start
Programme
Friedensstift
FR Stift

starten Sie das Programm.

Nach diesem Start ist die Anwendung mit der Datenbank: c:\Fristi\8____\F8____Zs Zs.mdb verbunden.

Über die Taste "Hilfe" (oberhalb der Taste Verwaltung) kommen Sie zum Hilfsmenü. Hier erfahren Sie fast alles über das Programm.

Help Files: FriSti.hlp und FriSti.cnt
Diese befindet sich in dem Installationsverzeichnis: C:\FriSti

Die neusten Informationen erhalten Sie über das Internet auf:
www.friedensrichter.ch/FriSti

Damit Sie beginnen können, müssen Sie jetzt das Benutzerprofil anpasse.
Weiters dazu im "Hilfe".

Dazu wählen Sie auf de Startseite das Hilfe Programm mit dem Knopf Hilfe in der Mitte des
Klicken Sie 2 mal auf "Wie..." und wählen Sie Profil einrichten

Wenn Sie sich zu Ihrer neuen Datenbank verbinden wollen, klicken Sie 2 mal rechts unten auf der Startseite auf die momentan angewählte Datenbank: "[F3 UWA\BBB? BBB=V+VP GED](#)"
Dies führt Sie zu: Datenbank Verknüpfungen.

Wählen Sie "neue Datenbank auswählen" und suchen Sie die neue Datenbank (z.b. Z8909Zs.mdb) im neuen Verzeichnis.

Selektionieren und "öffnen" anklicken

Mit "connect" wird die neue Datenbank zugeschaltet, und diese erscheint nun Startfenster rechts unten.

Passen Sie das Profil an und beginnen Sie mit den ersten Versuchen.

Wenn Sie zufrieden sind mit dem Programm können Sie zusätzliche Fälle bestellen.

Der Preis pro Fall richtet sich nach der in der Hilfe Datei definierten Formel:

Empfehlung:

Es wird empfohlen den Service Release 1 für Office 97 zu laden. Dadurch wird das ganze Programm schneller.

Sie finden den Service Release 1 auf der CD in "Friedensstift\Zubehör\Service Release 1 for Off97" als File: SR1Off97.exe.

Es braucht etwas Zeit, aber es lohnt sich.

Kosten:

Das Programm und die Kosten für den Benutzer sind so angepasst, dass jeder Aufwand direkt proportional verrechnet wird. So können auch sehr kleine Ämter das Programm kostengünstig einsetzen.

Kosten pro Fall:

$\text{FriStiPreisEinheit} = ((\text{Preis eines Eingeschriebenen Briefes}) + \text{MwSt})$ aufgerundet auf den ganzen Franke (ab 2007 auf den ganzen Euro ?)

Also Heute im Jahr 1998 auf 6.- pro Fall

Auch die Unterstützung muss proportional dem Aufwand verrechnet werden:

pro 3 Minuten wird eine FriStiPreisEinheit verrechnet. (zur Zeit 6.-)

Verwenden Sie nach Möglichkeit das Internet für Anfragen.

Pro Anfrage mit brauchbarer Antwort von unserer Seite werden 2 FriStiPreisEinheit verrechnet. (Heute 12.-)

<mailto:help.fristi@friedensrichter.ch>

Und nun viel Erfolg mit dem Friedensstift!

Hansueli Rickli